

Niederschrift

RAT/021/2023

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Rates der Stadt
Rheine
am 26.09.2023

Die heutige Sitzung des Rates der Stadt Rheine der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr Dr. Peter Lüttmann

Bürgermeister

Mitglieder des Rates:

Frau Marlen Achterkamp	CDU	Ratsmitglied
Herr José Azevedo	CDU	Ratsmitglied
Herr Til Beckers	CDU	Ratsmitglied
Herr Christian Beckmann	CDU	Ratsmitglied
Herr Dominik Bems	SPD	Ratsmitglied
Herr Karl-Heinz Brauer	SPD	Ratsmitglied
Herr Volker Brauer	SPD	Ratsmitglied
Herr Detlef Brunsch	FDP	Ratsmitglied
Herr Alexander Burmeister	CDU	Ratsmitglied
Herr Markus Doerenkamp	CDU	Ratsmitglied
Frau Melanie Ehrhardt	CDU	Ratsmitglied
Frau Annette Floyd-Wenke	DIE LINKE	Ratsmitglied
Frau Silke Friedrich	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Herr Dieter Fühner	CDU	Ratsmitglied
Herr Jürgen Gude	CDU	Ratsmitglied
Herr Stefan Gude	CDU	Ratsmitglied
Herr Andree Hachmann	CDU	Ratsmitglied
Frau Janine Heile-Limberg	FDP	Ratsmitglied
Herr Marius Himmler	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Frau Nina Homann-Eckhardt	CDU	Ratsmitglied

Herr Christian Jansen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Herr Heinz-Jürgen Jansen	DIE LINKE	Ratsmitglied
Herr Christian Kaisal	CDU	Ratsmitglied
Herr Bernhard Kleene	SPD	Ratsmitglied
Frau Yvonne Köhler	SPD	Ratsmitglied
Herr Dr. Manfred Konietzko	CDU	Anwesend bis TOP 26 - 19:25 Uhr
Herr Jens Krage	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Frau Claudia Kuhnert	fraktionslos	Ratsmitglied
Herr Fabian Lenz	CDU	Ratsmitglied
Frau Gabriele Leskow	SPD	Ratsmitglied
Frau Birgit Marji	UWG	Ratsmitglied
Herr Ulrich Moritzer	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Herr Manoharan Murali	SPD	Ratsmitglied
Herr Jörg Niehoff	FDP	Ratsmitglied
Herr Rainer Ortel	UWG	Ratsmitglied
Frau Claudia Reinke	CDU	Ratsmitglied
Herr Tobias Rennemeier	CDU	Ratsmitglied
Frau Elke Rochus-Bolte	SPD	Ratsmitglied
Herr André Schaper	SPD	Ratsmitglied
Herr Markus Tappe	CDU	Ratsmitglied
Herr Detlef Weßling	fraktionslos	Ratsmitglied
Frau Helena Willers	CDU	Ratsmitglied
Herr Prof. Dr. Thorben Winter	CDU	Ratsmitglied
Herr Holger Wortmann	CDU	Ratsmitglied

Gäste:

Frau Dorothee Heckhuis	Geschäftsführerin Stadt- werke Rheine
Herr Ingo Niehaus	Geschäftsführer EWG Rheine

Verwaltung:

Herr Mathias Krümpel	Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer
Herr Raimund Gausmann	Beigeordneter
Frau Milena Schauer	Beigeordnete
Herr Jürgen Grimberg	Leiter Fachbereich 7

Herr Jürgen Wullkotte
Herr Frank de Groot-Dirks

Leiter Fachbereich 4
Leitung Büro des Bürger-
meisters / Pressesprecher

Herr Siegmund Schridde
Frau Heike van der Giet

Schriftführerin

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder des Rates:

Herr Martin Beckmann	CDU	Ratsmitglied
Herr Udo Hewing	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Frau Dr. Gertrud Hovestadt	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Frau Birgitt Overesch	CDU	Ratsmitglied

Herr Dr. Lüttmann eröffnet die heutige Sitzung des Rates der Stadt Rheine und begrüßt die Auszubildenden der Stadt Rheine, die der heutigen Sitzung beiwohnen.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Herr Dr. Lüttmann weist darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt 5.2 nachträglich eingefügt wurde.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 20 über die öffentliche Sitzung am 20.06.2023

Zu Form und Inhalt der o. g. Niederschrift werden weder Änderungs- noch Ergänzungsvorschläge vorgetragen.

2. Informationen der Verwaltung

Es liegen keine Informationen vor.

3. Einwohnerfragestunde

Es folgen keine Wortmeldungen.

**4. Leitlinien zur Förderung der Beteiligung und des Engagements der Bürgerinnen und Bürger in Rheine
Vorlage: 269/23**

Herr Siegmар Schridde stellt die Entwicklung der Leitlinien vor. Auf die beigefügte Präsentation wird verwiesen.

Die zufällig ausgewählten Mitglieder der Entwicklungsgruppe Herr Linus Grundke, Herr Benjamin Hagemann und Herr Matthias Menzel-Volkmanн berichten von ihren Erfahrungen in der Entwicklungsgruppe. Sie erklären, dass der Entwicklungsprozess gut verlaufen sei und sie einen umfassenden Eindruck gewonnen haben. Sie wünschen sich, dass die Leitlinien mit Leben gefüllt werden.

Herr Dr. Lüttmann bedankt sich bei Herrn Schridde und den Teilnehmern der Entwicklungsgruppe.

Die Mitglieder des Rates bedanken sich bei der Entwicklungsgruppe, besonders bei den zufällig ausgewählten Bürgern für ihr Mitarbeit.

Herr Hachmann merkt an, dass in den Leitlinien noch Änderungen vorgenommen werden sollten: im Empfehlungskatalog Nr. 7 müsste ein Mitglied „der Entwicklungsgruppe“ gemeint sein; bei den Leitlinien Seite 10 oben sollte es heißen „die Politik schafft Rechte und Grundlagen des gesellschaftlichen Zusammenlebens“ und „eigene Sicht einzubringen und die Stadt zu gestalten.“ ohne den zweiten Teil des Satzes.

Hinweis:

Entsprechende Änderungen wurden in den, der Niederschrift als Anlage beigefügten, Leitlinien und dem Empfehlungskatalog aufgenommen.

Beschluss:

1. Der Rat beschließt die als Anlage beigefügten Leitlinien zur Förderung der Beteiligung und des Engagements der Bürgerinnen und Bürger in Rheine, verbunden mit einer einjährigen Pilotphase unter den in der Vorlage beschriebenen Rahmenbedingungen.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, bis zum Abschluss der Haushaltsplanberatungen einen Vorschlag zur Einrichtung einer Fachstelle Beteiligung und Bürgerengagement zu unterbreiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Änderung in der Besetzung von Gremien

5.1. Änderung in der Besetzung von Ausschüssen und Gremien - hier Antrag der SPD: Verwaltungsrat Stadtparkasse Vorlage: 257/23

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine bestellt auf Antrag der SPD-Fraktion:

1. Herrn Udo Mollen als Mitglied in den Verwaltungsrat der Stadtparkasse Rheine (Nachfolge: J. Roscher)
2. Frau Elke Rochus-Bolte als persönliche Vertreterin von Herrn Udo Mollen in den Verwaltungsrat der Stadtparkasse Rheine (Nachfolge: U. Mollen)

3. Frau Gabriele Leskow zur 2. stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Rheine (Nachfolge: J. Roscher)

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**5.2. Änderung in der Besetzung von Ausschüssen und Gremien - hier Antrag der SPD:
Jugendhilfeausschuss
Vorlage: 321/23**

Beschluss:

Die Ratsmitglieder bestellen auf Antrag der SPD-Fraktion Frau Sarah Böhme als stellv. Mitglied in den Jugendhilfeausschuss (Nachfolge: Elke Rochus-Bolte).

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**6. Wahl bzw. Verfahren zur Wahl eines/einer Beigeordneten
Vorlage: 258/23**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine wählt Herrn Raimund Gausmann gemäß § 71 Absatz 1 der Gemeindeordnung für eine weitere Wahlzeit von 8 Jahren zum Beigeordneten der Stadt Rheine und stimmt der Anhebung der Besoldung auf B3 zu.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
40 ja, 5 nein

**7. Erweiterung des Vereinsverzeichnisses auf der Internetseite der Stadt Rheine
Vorlage: 311/23**

Der Antrag wurde von den antragstellenden Fraktionen zurückgezogen.

Herr Dr. Lüttmann sichert zu, dass die Fachstelle Bürgerengagement in ihrem Newsletter einen Hinweis auf das Registerportal der Länder aufnehmen werde und die Vereine bitten werde, ihre Daten beim zuständigen Amtsgericht aktuell zu halten. Darüber hinaus werde auf der Homepage der Fachstelle eine Anleitung zur Nutzung des Registerportals gestellt.

**8. Städtische Museen - Eintrittsgelder
Vorlage: 294/23/1**

Beschluss:

1. Der Kulturausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Rheine, für die Jahre 2024 und 2025 grundsätzlich freien Eintritt für den Besuch der ständigen Sammlung in den Städtischen Museen (Falkenhof Museum, Josef-Winckler-Haus, Museum Kloster Bentlage) zu gewähren.
2. Lediglich für große Sonderausstellungen kann ein Eintrittsgeld von 5 € pro Erwachsener, 3 € pro Erwachsener bei Gruppen ab 10 Personen und 3 € für Berechtigte mit Ausweis (Schwerbehinderte, Studierende, Ehrenamtliche, Auszubildende, Freiwilligendienste) erhoben werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- . **Städtische Museen - Eintrittsgelder**
 Vorlage: 294/23
- 9. **Bestellung des Leiters der Feuerwehr Rheine**
 Vorlage: 336/23

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine beschließt, Herrn Stadtbrandinspektor Johannes Hellermann für eine weitere Amtszeit von sechs Jahren, beginnend ab dem 12. November 2023, zum Leiter der Feuerwehr Rheine zu bestellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 10. **Öffentlich-rechtliche Vereinbarungen zur Wasserrettung mit den Gemeinden Mettingen & Wettringen sowie den Städten Emsdetten & Ochtrup durch die freiwillige Feuerwehr der Stadt Rheine**
 Vorlage: 256/23

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine beauftragt die Verwaltung mit dem Abschluss von vier öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen zur Wasserrettung durch die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Rheine. Im Einzelnen sollen diese Vereinbarungen mit den Gemeinden Mettingen und Wettringen sowie den Städten Emsdetten und Ochtrup geschlossen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 11. **Übernahme der Aufgaben der Brandschutzdienststelle des Kreises Steinfurt in die Zuständigkeit der Stadt Rheine**
 Vorlage: 310/23

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine beauftragt die Verwaltung mit dem Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur gebietsweisen Übernahme der Aufgaben der Brandschutzdienststelle des Kreises Steinfurt in die Zuständigkeit der Stadt Rheine.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 12. **Jahresabschluss der Kulturellen Begegnungsstätte Kloster Bentlage zum 31.12.2022**
 Vorlage: 324/23

Herr Dr. Lüttmann weist darauf hin, dass richtig sei: Jahresüberschuss: 76.520,35 EUR und Bilanzsumme: 557.517,04 EUR.

Frau Friedrich fragt nach, ob der erzielte Überschuss in Bentlage bleiben könne.

Herr Krümpel erwidert, dass dieser für den allgemeinen Haushalt genutzt werden soll.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Rheine stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2022, abschließend mit einer Bilanzsumme von 557.517 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 76.520 EUR fest.
2. Der Rat der Stadt Rheine nimmt den Lagebericht zur Kenntnis.
3. Der Rat der Stadt Rheine beschließt, den Jahresüberschuss in Höhe von 76.520 EUR der allgemeinen Rücklage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Kulturelle Begegnungsstätte Kloster Bentlage“ zuzuführen.
4. Der Rat der Stadt Rheine erteilt dem Betriebsausschuss für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

13. Wohnungsgesellschaft der Stadt Rheine mbH - Jahresabschluss 2022
Vorlage: 254/23

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine beauftragt den Vertreter der Stadt Rheine in der Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesellschaft der Stadt Rheine mbH, Herrn Dr. Peter Lüttmann, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Jahresabschluss 2022 (bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Anhang) abschließend mit einer Bilanzsumme von 43.099.673,19 EUR, wird in der vorgelegten Form festgestellt und der Lagebericht zur Kenntnis genommen.
2. Der ausgewiesene Jahresüberschuss in Höhe von 90.529,62 EUR wird mit dem Verlustvortrag von 543.328,01 EUR verrechnet, so dass sich am 1. Januar 2023 noch ein Verlustvortrag von 452.798,39 EUR ergibt.
3. Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

14. Stadtparkasse Rheine - Jahresabschluss 2022
Vorlage: 250/23

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Rheine erteilt den Organen der Stadtparkasse Rheine gem. § 8 Abs. 2 Buchst. f) Sparkassengesetz Nordrhein-Westfalen (SpkG NRW) für das Jahr 2022 Entlastung.

2. Der Rat der Stadt Rheine beschließt gem. § 8 Abs. 2 Buchst. g) SpkG NRW, den Jahresüberschuss/Bilanzgewinn in Höhe von 348.766,03 Euro in voller Höhe in die Sicherheitsrücklage einzustellen (§ 25 Abs. 1 Buchst. c))

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**15. Jahresabschluss der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Technische Betriebe Rheine" zum 31.12.2022
Vorlage: 215/23**

Herr Kleene bedankt sich bei allen Beschäftigten der Technischen Betriebe Rheine.

Beschluss:

- a. Der Rat der Stadt Rheine stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2022 abschließend mit einer Bilanzsumme von 166.087.700,74 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 7.608.223,73 € fest.
- c. Der Rat der Stadt Rheine nimmt den Lagebericht zur Kenntnis.
- d. Der Rat der Stadt Rheine beschließt, den Jahresüberschuss in Höhe von 7.608.223,73 € in voller Höhe an die Stadt Rheine auszuschütten.
- e. Der Rat der Stadt Rheine erteilt dem Betriebsausschuss für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**16. Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Technische Betriebe Rheine - Zuführung zur Kapitalrücklage
Vorlage: 255/23**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine beschließt, einen Betrag bis zur Höhe des ausgeschütteten Jahresüberschusses in Höhe von 7.608.223,73 EUR als Kapitalrücklage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Technische Betriebe Rheine zuzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**17. Stiftung NaturZoo Rheine - Förderung der Stiftungsarbeit
Vorlage: 337/23**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine beauftragt die Verwaltung, die in der Anlage beigefügte 4. Ergänzungsvereinbarung mit der Stiftung NaturZoo Rheine abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**18. Vertrag zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Windenergieanlagen
Vorlage: 334/23**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine ermächtigt die Verwaltung, auf Basis des als Anlage beigefügten Mustervertrages Verträge zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Windenergieanlagen abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

19. Haushaltsreden des Bürgermeisters und des Kämmerers

Herr Dr. Lüttmann und der 1. Beigeordnete und Stadtkämmerer Herr Krümpel halten ihre Reden zur Einbringung des Haushaltspanentwurfs 2024.

Die Reden sind als Anlage der Niederschrift beigefügt.

**20. Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2024
Vorlage: 333/23**

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Rheine beschließt, die noch abrufbaren Fördermittel aus dem Förderprogramm Kommunalinvestitionsförderungsgesetz – Kapitel 2 für die Dachsanierung an der Kardinal-von-Galen-Schule zu verwenden.
2. Der Rat der Stadt Rheine nimmt den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2024 zur Kenntnis.
3. Der Rat der Stadt Rheine überträgt die Detailberatung des Entwurfes des Haushaltsplanes (einschl. der Investitionsprojekte) und damit verbunden die Beratung der fünfjährigen Ergebnis- und Finanzplanung den zuständigen Fachausschüssen.
4. Der Rat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zu dem Antrag der Fraktionen von CDU und FDP vom 13.12.2022 zur Klassifizierung von Produkten im Haushaltsplan und zur Sach- und Dienstleistungsintensität der Stadt Rheine zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**21. Entwurf des Gesamtstellenplanes der Stadt Rheine für das Haushaltsjahr 2024
Vorlage: 323/23**

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Rheine nimmt den Entwurf des Gesamtstellenplans und ihrer eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen für das Jahr 2024 gemäß den Anlagen 1 – 5 und 8 zur Kenntnis.
2. Der Rat der Stadt Rheine überträgt die Detailberatung der Entwürfe des Gesamtstellenplanes und der Fachbereichsstellenpläne den zuständigen Fachausschüssen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 22. Klärschlammverwertungsgesellschaft Steinfurt mbH (KVGST): Aufnahme einer weiteren Gesellschafterin (hier: die Stadt Steinfurt) sowie Anpassung des Gesellschaftsvertrages**
Vorlage: 332/23

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine ermächtigt seine Vertretung in der Gesellschafterversammlung der Klärschlammverwertungsgesellschaft Steinfurt mbH (KVGST), nachfolgende Beschlüsse zu fassen:

- a) Die Gesellschafterversammlung der KVGST stimmt der Beteiligung der Stadt Steinfurt an der KVGST als neue Gesellschafterin im Wege der Kapitalerhöhung durch Übernahme eines Stammkapitals von 12.000 € zum Stichtag 01.01.2024 bei gleichzeitigem Verzicht der übrigen Gesellschafter auf das Bezugsrecht zu.
- b) Die Gesellschafterversammlung der KVGST stimmt der Änderung des Gesellschaftsvertrages, wie in dem als Anlage 1 beigefügten Entwurf der Urkunde dargestellt, zu.
- c) Die Gesellschafterversammlung der KVGST stimmt der Bevollmächtigung (Anlage 2) der beiden Geschäftsführer der KVGST, Herrn Carsten Rehers und Frau Eva Witthake, zur Abgabe der notwendigen Erklärungen zu den unter a) und b) gefassten Beschlüssen gegenüber dem Handelsregister zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 23. Anordnung eines Umlegungsverfahrens gemäß § 45 ff. BauGB für den Bereich "Europa-Viertel am Waldhügel"**
Vorlage: 268/23

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine beschließt gemäß § 46 Abs. 1 BauGB die Anordnung eines Umlegungsverfahrens gemäß § 45 f. BauGB für den Bereich „Europa-Viertel am Waldhügel“.

Die Abgrenzung des Bereichs, für den die Umlegung angeordnet wird, ist aus dem beigefügten Übersichtsplan zu ersehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 24. Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept Schotthock: formale Gebietsfestlegung**
Vorlage: 302/23

Beschluss:

Das von der Stadt Rheine, am 27. September 2022, beschlossene integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept „Unser Schotthock – Auf gute Nachbarschaft!“ (siehe Drucksache 276/22) wird, mit der abgestimmten Gebietskulisse zur zielgerichteten Entwicklung, als Programmgebiet nach §171e Abs. 3 BauGB – Soziale Stadt definiert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

25. Neubau Elsa-Brändström-Realschule - Förderung aus Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur"
Vorlage: 329/23

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Rheine beauftragt die Verwaltung, für den Projektauftrag 2023 des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ eine sog. Projektskizze einzureichen.
2. Sollte das Projekt zum Antragsverfahren zugelassen werden, beauftragt der Rat der Stadt Rheine die Verwaltung mit dem Start des Antragsverfahren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

26. Nachhaltige Kommune
Vorlage: 346/23

Frau Friedrich erläutert, dass ihre Fraktion noch Klärungsbedarf habe und sichert eine schriftliche Stellungnahme zu.

Es wird von der Fraktion Die Linke eine Absetzung von der Tagesordnung beantragt.

Die Vorlage wird von der Tagesordnung abgesetzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

27. Anfragen und Anregungen

27.1. Parksituation am Ohner Damm - Stadion

Herr Lenz spricht die Parksituation am Ohner Damm im Bereich des Stadions an. Gerade an Spieltagen werde auch in der unübersichtlichen Kurve geparkt. Er fragt nach, ob mit dem Verein Kontakt aufgenommen werden könne und vermehrt Kontrollen durchgeführt werden könnten.

Herr Dr. Lüttmann sichert Kontrollen zu, leider stünden aktuell keine weiteren Parkflächen in dem Bereich zur Verfügung.

Ende der Sitzung: 19:45 Uhr

Dr. Peter Lüttmann
Bürgermeister

Heike van der Giet
Schriftführerin

